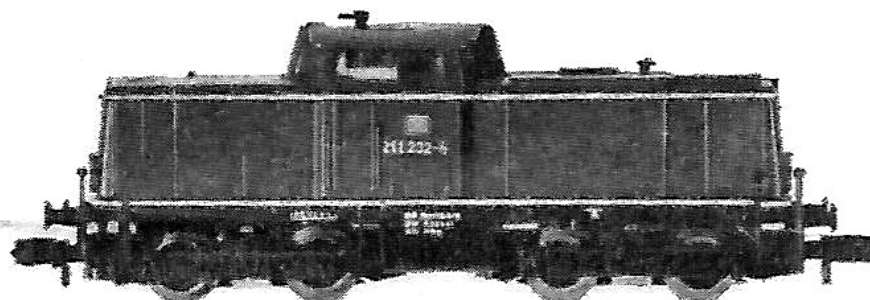
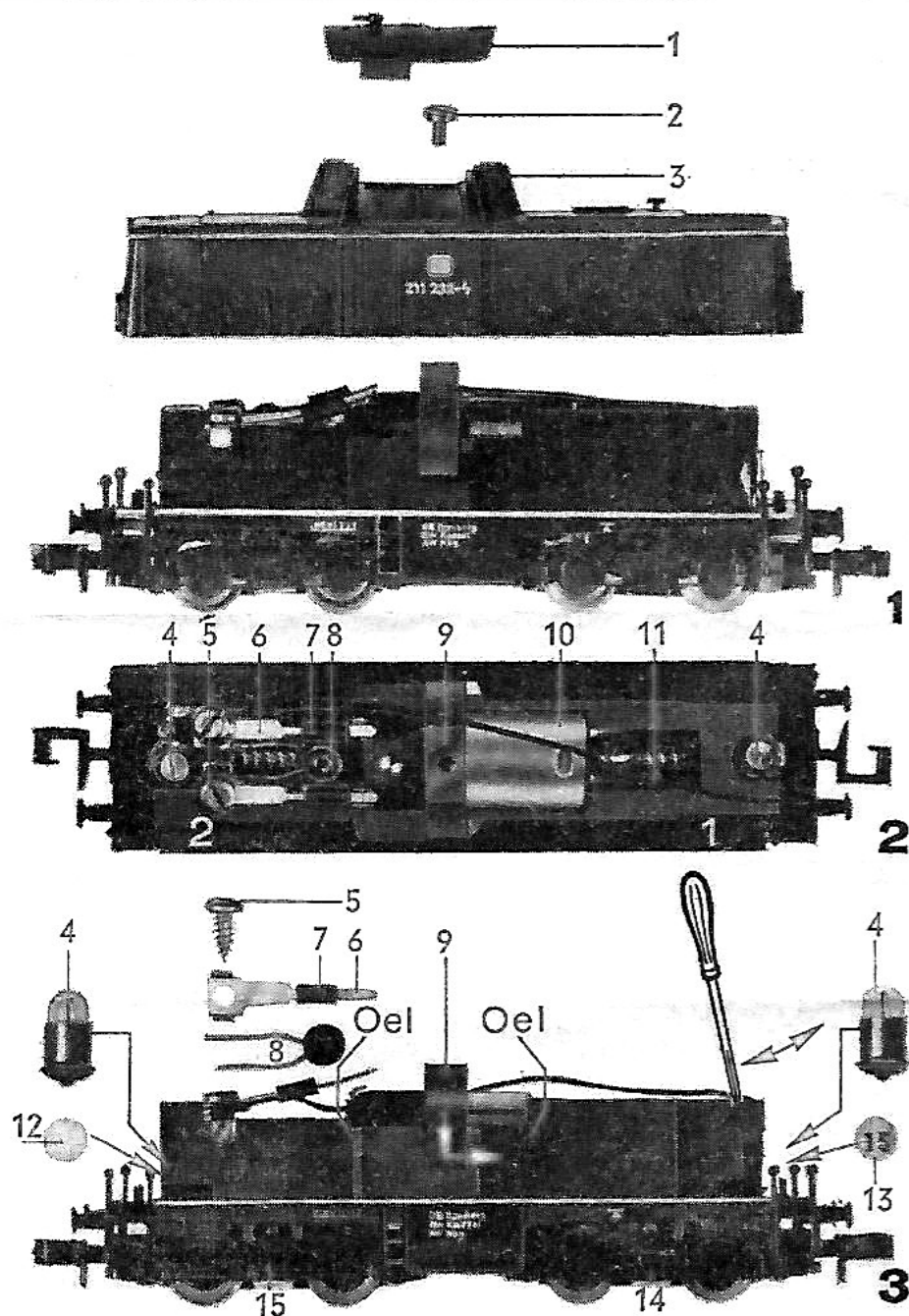




Um die dargestellte Diesellokomotive ständig einsatzbereit zu halten, empfiehlt es sich, nachfolgende Wartungs- und Pflegevorschriften zu beachten.

Bild 1 Um das Oberteil der Lokomotive vom Chassis zu entfernen, ist zunächst das Dach abzunehmen. Anschließend ist die Schraube, die das Gehäuse stets nach unten drückt, abzuschrauben. Bei einer Demontage der Drehgestelle ist darauf zu achten, daß die Zahl 1 auf dem Motorblock mit der Zahl 1 auf dem Drehgestell und die Zahl 2 auf dem Motorblock mit der Zahl 2 auf dem Drehgestell übereinstimmt.

Durch ein absichtliches Vertauschen der beiden Drehgestelle kann auf einfachste Weise die Polung der Lokomotive geändert werden. Die damit verbundene Fahrtrichtungsänderung erlaubt somit einer zweiten Lokomotive einen Gegenzugverkehr auf einer eingleisigen Strecke mit nur einem Trafo.

Bild 2 Ölen der Motorlagerstellen ist nur dann erforderlich, wenn die Lok geräuschvoll oder ungleichmäßig läuft. Dabei ist der Kondensator zu entfernen, damit die Motorlagerstelle sichtbar wird. Es ist auch möglich die Drehgestelle 14 und 15, die mit der Steckachse 21 verbunden sind, auszubauen. Die Steckachse wird einfach mit einer Stecknadel durchgedrückt. Zum Nachölen der beweglichen Teile wird das Arnold rapido-Spezialöl 0758 empfohlen. Dabei ist nur ein Tropfen Öl an die Motorlager und Getriebe- stellen abzugeben.

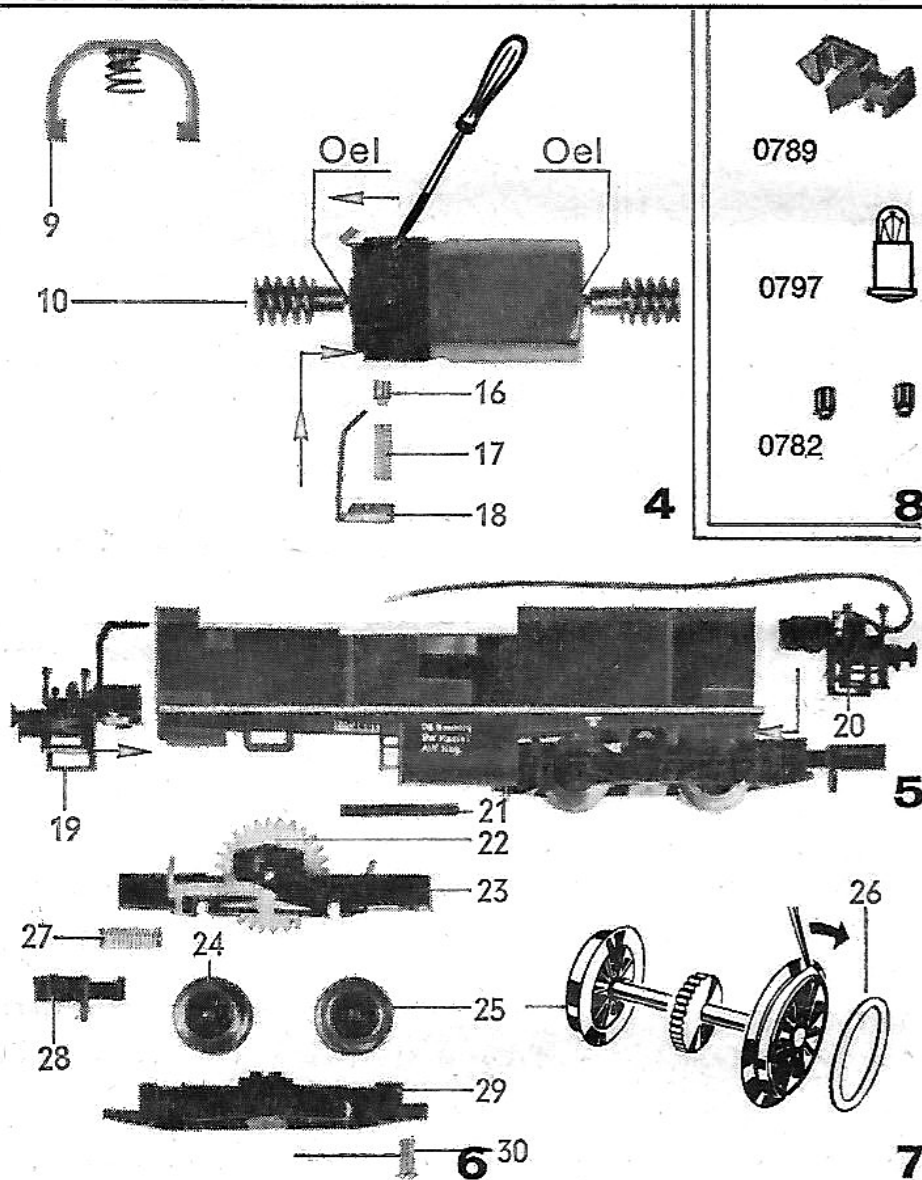
Bild 3 Lampenwechsel Diese Lok hat auf beiden Seiten eine Beleuchtung, die sich mit Wechsel der Fahrtrichtung umschaltet. Dabei leuchtet ein dreifaches weißes Spitzenlicht auf. Die Lampe brennt nur in der jeweiligen Fahrtrichtung. Bei einem Birnchenwechsel ist darauf zu achten, daß die Selen-sperrzellen in die Blechpfanne des Lampenhalters richtig eingesetzt werden.

Bei Nr. 2 am Motorblock (linke Abbildungsseite) wird die Selen-sperrzelle so eingelegt, daß die **unbedruckte** Stelle oben ist. Bei Nr. 1 am Motorblock (rechte Abbildungsseite) so, daß die **bedruckte** Stelle oben ist.

Eine defekte Glühbirne kann ohne Schwierigkeiten, mittels eines Schrauben- ziehers, entfernt und durch eine neue Glühbirne 0797 ersetzt werden. Der Lampenhalter darf mit dem Motorblock keinen Kontakt haben, da sonst ein Kurzschluß entsteht.

Bild 4 Kohlenwechsel und Motorpflege Wenn die Lok nach längerer Be- triebsdauer beim Lauf zu stottern beginnt oder stehen bleibt, dann haben sich die Sinterkohlen soweit abgenutzt, daß diese erneuert werden müssen. Ersatzkohlen 0782 können gemäß der nebenstehenden Abbildung mit wen- igen Handgriffen eingesetzt werden. Dabei ist zu beachten, daß beim Ab- schieben des Kontaktbleches mittels eines Schraubenziehers die unter Span- nung stehende Druckfeder nicht verlorengeht.

0201 Diesellokomotive V 100



Beim Einsetzen der neuen Kohlen ist der Führungskanal von evtl. Kohlestaub zu reinigen. Am Motorkollektor wirkt sich eine Verschmutzung infolge dieses Kohlestaubs durch ein Nachlassen der Zugkraft aus. Mit einem Pinsel und einer Pinzette läßt sich der Kollektor reinigen.

Bild 5 An beiden Seiten sind zwei verschiedene Pufferteile abgebildet. Diese werden in die Führung des Motorblocks geschoben.

Bild 6 Drehgestelldemontage Beim Auswechseln einer defekten Fahrzeugkupplung ist entsprechend der Abbildung zu verfahren. Die Abbildung zeigt die Seitenansicht des Drehgestells, ohne Treibräder mit den freiliegenden Stromabnahmefedern, die auf diese Weise leicht gereinigt werden können.

Bild 7 Haftreifenwechsel Diese Abbildung zeigt, wie der Haftreifen ausgetauscht wird. Zunächst ist hierzu das Drehgestell zu demontieren. Anschließend kann mit Hilfe einer Nadel der Haftreifen aus der Spurkranzrinne des Rades herausgenommen werden. Bei der Wiedermontage ist umgekehrt zu verfahren.

Bild 8 Hierzu sind die gebräuchlichen Ersatz- und Austauscherteile für diese Lokomotive aufgeführt.

Die nachstehenden Ziffern weisen auf die Einzelheiten dieses Modells hin.

1. Dach zum Abnehmen und Aufsnappen
2. Gehäuseschraube zum Öffnen der Lokomotive
3. Gehäuse kpl. 0201-001
4. Lampen 0797
5. Blechschraube zum Befestigen der Motorkontakte
6. Motorkontakte
7. Lose aufgeschobene Ferrit-röhrchen zur Entstörung
8. Entstörungskondensator
9. Motorhaltebügel zum Niederdrücken des Motors
10. Motor 0201-008
11. Kabelverbindung zum Motor-kontakt
12. Selensperrzelle **unbedruckte** Seite oben

13. Selensperrzelle **bedruckte** Seite oben
14. Drehgestell kpl. 0201-002 Kennzeichen 1
15. Drehgestell kpl. 0201-003 Kennzeichen 2
16. Sinterkohle 0782
17. Kohleandruckfeder
18. Motorblechkontakt
19. Pufferteil kpl. 0201-006
20. Pufferteil kpl. m. Kabel 0201-007
21. Steckachse
22. Zwischenrad
23. Drehgestellblock Nr. 2 mit Stromabnehmer
24. Radsatz kpl. 0201-004
25. Radsatz kpl. mit Haftreifen 0201-005
26. Haftreifen 0201-56
27. Kupplungsdruckfeder
28. Kupplung 0789
29. Drehgestellblende
30. Befestigungsschraube

K. Arnold & Co. KG, 85 Nürnberg 2
Made in Western Germany 3570

